

Pferde als Medium – Pferde als Co-Therapeuten – Pferde als Begleiter

Horses as a Medium – Horses as Co-Therapists – Horses as Companions

Eva Schneider-Schunker & Michaela Stegner

Themenschwerpunkt Berufsfelder der Psychologie

Zusammenfassung

Therapeutisches Reiten/Voltigieren (s.a. Heilpädagogisches Voltigieren/Reiten, HPV/R) ist eine geeignete und ziel-orientierte Fördermaßnahme bei Menschen mit psychischen oder psycho-somatischen Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, Teilleistungs- und Wahrnehmungsschwächen und bei geistiger Behinderung oder Sinnesbehinderung. Therapeutisches Reiten/Voltigieren ermöglicht, psychologische, psychotherapeutische, rehabilitative und soziointegrative und (sonder-) pädagogische Angebote mit Hilfe des Pferdes bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit verschiedenen psychische Krankheitsbilder und Behinderungen durchzuführen. Dadurch werden die Wahrnehmung, das Befinden, das Verhalten, das Lernen und die Motorik positiv beeinflusst, sowohl vom Boden aus im Umgang mit dem Pferd als auch auf dem Pferd sitzend und eine begleitende Selbsterfahrung ermöglicht. Die Therapeutische Reit- bzw. Voltigiereinheit orientiert sich an persönlichkeits-orientierten Konzepten und wird durch sensible Beobachtung begleitet. Es steht nicht die reit- oder voltigiersportliche Ausbildung, sondern die Begleitung und individuelle Förderung über das Medium Pferd im Vordergrund, das heißt eine günstige Beeinflussung des Befindens, des Verhaltens und der Entwicklung. Im Umgang mit dem Pferd und beim Voltigieren/Reiten wird der Mensch ganzheitlich angesprochen: körperlich, emotional, geistig und sozial.

Abstract

Therapeutic riding/vaulting (therapeutic pedagogy riding/vaulting) is a suitable and goal oriented support for people with psychological/mental or psychosomatic diseases, behavioral disorders, partial underachievers and decreased perception abilities as well as for people with mental handicaps or a handicap of one of the senses. Therapeutic riding/vaulting enables to do psychological, psychotherapeutic, rehabilitative

and sociointegrative as well as (special-) pedagogical offers by the help of horses for children, teenagers and grown ups. By doing it, perception, the state of health, the behaviour, learning and the motor activity are influenced positively. A positive effect can be achieved through dealing with the horse from the ground, as well as through sitting on the horse and it enables an accompanying self-awareness. A therapeutic riding/vaulting lesson is oriented on personality-oriented concepts/plans and is accompanied by sensitive observing. The top priority is not a sportive riding/vaulting education but the individual support of the medium horse, which is a promising influence on the state of health, the behavior and the development. In dealing with the horse, the whole human being is challenged with his/her body – emotionally, mentally and socially.



Der Inhalt dieses Artikels soll in Form eines fiktiven Interviews den LeserInnen vermittelt werden. Die Autorinnen möchten einerseits die zu diesem Thema häufig gestellten Fragen

beantworten, und andererseits dies in einem lebendigen Dialog tun (Frage/Antwort). Ebenso ist den VerfasserInnen dieses Artikels bewusst, dass es sich bei den LeserInnen um Fachleute aus dem Bereich der Psychologie handelt, jedoch die Fachausdrücke aus der Hippologie (Pferdekunde) erklärt werden müssen.